

Messengerbetrug



Betrüger verschicken Nachrichten und geben sich als Verwandte mit neuer Handynummer aus.

Nach einigen netten Worten sollen Sie z.B. für ihr angebliches Kind eine Überweisung tätigen, da mit der neuen Nummer noch kein online-Banking möglich ist.

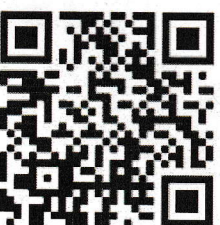
ALLES GELOGEN! Diese Kriminellen wollen nur ihr Geld!

Deshalb rät Ihre Polizei bei dieser Masche:

- Nachrichten von einer unbekannten Nummer nicht einfach abspeichern!
- Person unter der bisher bekannten Nummer kontaktieren!
- Nicht auf Chatverlauf eingehen!
- unbekannte Nummer blockieren!

Weitere Hinweise und Präventionstipps finden Sie hier:

www.polizei-beratung.de

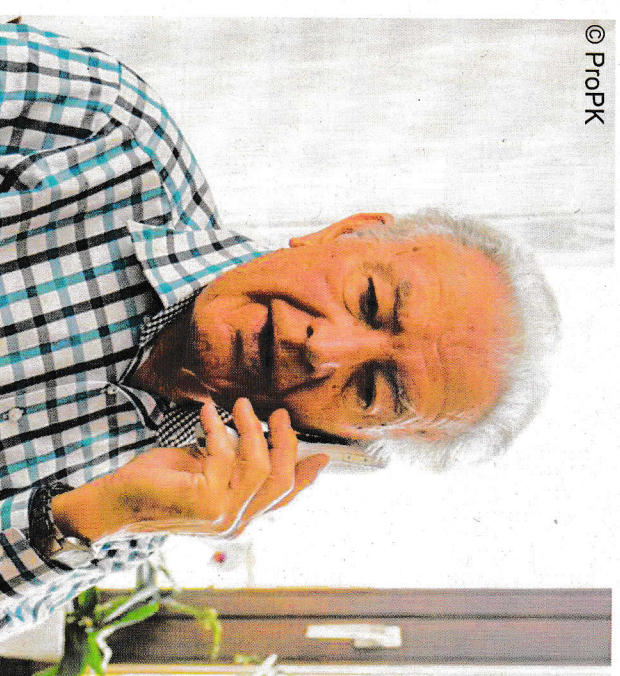


www.polizei.rlp.de/de/onlinewache

Herausgeber:

Polizeipräsidium Rheinpfalz
Zentrale Prävention
Wittelsbachstraße 3
67061 Ludwigshafen
(062 1) 963-21155
pprheinpfalz.zentralepraevention@polizei.rlp.de

Achtung Betrug !



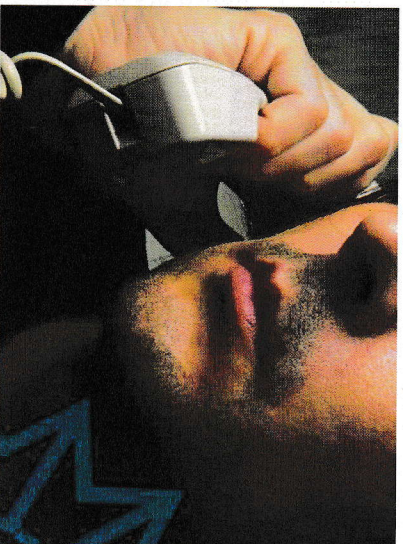
Falscher Polizeibeamter

Enkeltrick

Schockanrufe

Messengerbetrug

Falscher Polizeibeamter am Telefon



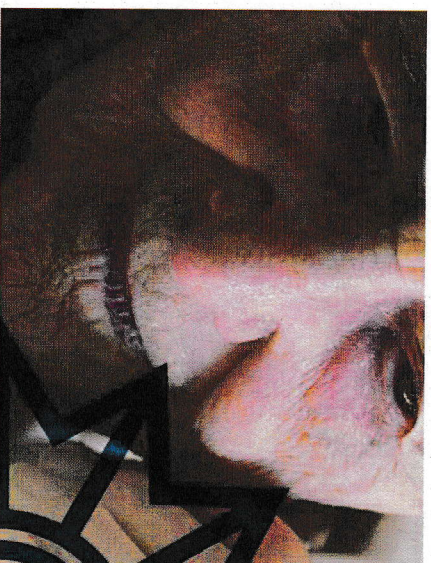
Trickbetrüger geben sich am Telefon als Polizisten aus und behaupten, dass Ihr Geld und Ihre Wertsachen zuhause nicht sicher sind - etwa weil Einbrecher es darauf abgesehen hätten. Oder sie berichten von korrupten Bankmitarbeitern und raten, Geld und Wertsachen von der Bank zu holen.

ALLES GELOGEN! Diese Kriminellen wollen nur Ihr Geld!

Deshalb rät Ihre Polizei bei Unbekannten am Telefon:

- Die Polizei ruft Sie niemals unter der 110 an!
- Technisch sollte dies seit 01.12.2022 nicht mehr möglich sein!
- Unsicher? Wählen Sie selbst die 110. Nutzen Sie nicht die Rückruftaste!
- Legen Sie einfach auf – das ist nicht unhöflich!
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen!
- Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Informieren Sie die Polizei!

Enkeltrick



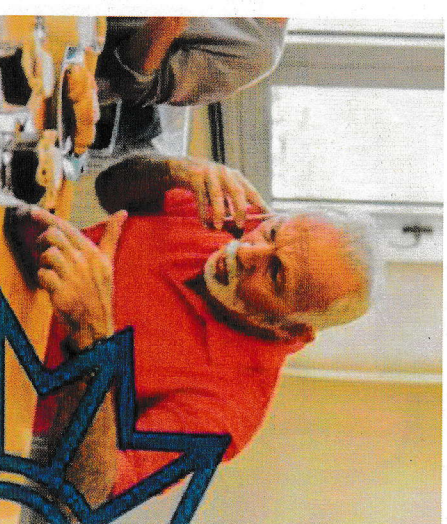
Mit den Worten „Rate mal wer dran ist“ rufen Betrüger bei älteren Menschen an und geben sich als Verwandte, Enkel oder Bekannte aus und bitten um Bargeld. Als Grund wird ein finanzieller Engpass oder eine Notlage vorgetäuscht und die Lage sei angeblich sehr dringlich. Wenn die Angerufenen das Geld nicht zuhause haben, sollen sie sofort zur Bank fahren und das Geld holen. Anschließend würde eine Bekannte das Geld abholen.

ALLES GELOGEN! Die Täter wollen nur Ihre Ersparnisse!

Tipps Ihrer Polizei gegen den Enkeltrick:

- Raten Sie nicht, wer anruft. Fordern Sie Anrufer auf, ihren Namen selbst zu nennen!
- Fragen Sie die Anrufer Dinge, die nur der echte Verwandte kennen kann.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
- Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte!

Schockanrufe



Schockanrufer sind Betrüger, die sich am Telefon als Verwandte, Polizeibeamte, Staatsanwälte oder Anwälte ausgeben und erzählen, dass ein angeblicher Verwandter (meist Sohn, Tochter oder Enkel) einen schweren Verkehrsunfall verursacht haben soll oder dabei schwer verletzt wurde. Sie behaupten, dass der Angehörige nur gegen sofortige Zahlung einer Kaution nicht ins Gefängnis muss oder dass der Angehörige dringend eine Operation benötigt, die aber vorher zu bezahlen sei.

ALLES GELOGEN! Die Täter wollen Ihnen Angst machen!

So schützen Sie sich vor den Telefonbetrügern::

- Es gibt keinen Unfall – legen Sie sofort auf!
- Sie müssen keine Kaution oder Operation bezahlen!
- Rufen Sie Ihren „echten“ Angehörigen unter einer Ihnen länger bekannten Rufnummer an.
- Übergeben Sie niemals Geld an fremde Personen!
- Informieren Sie die Polizei!